

# Vertretungsstelle

Beitrag von „Flipper79“ vom 13. Februar 2014 20:09

## [Zitat von Hekla](#)

Danke, Asfalloth.

[waldkauz](#), das finde ich komisch, weil ich habe meine Informationen von mein Bezirksregierung und niemand hat mich so informiert...

Und sie wissen, woher ich komme, und über meine Ausbildung.

Kein Wunder ... offiziell zugeben tut es keiner von der BezReg. In vielen Ausschreibungen steht aber, dass sie gezielt nach Absolventen mit 2. Staatsexamen suchen. Nur wenn sie keinen finden (z.B. in Mangelfächern) nehmen sie auch Quereinsteiger. In Geschichte haben wir genug Absolventen, Englisch hängt stark von der Schulform ab.

Fakt ist auch, dass selbst fertige Referendare kaum noch Vertretungsjobs finden, da nur noch Kolleginnen im Mutterschutz / in Elternzeit vertreten werden dürfen (was man hochoffiziell auch nicht liest). Längerfristig erkrankte Kollegen müssen in der Regel von Kollegen aus dem eigenen "Bestand" vertreten werden. Wir bekommen noch nicht mal Vertretungskräfte, obwohl wir nach dem Ausscheiden der Reffis aus dem BDU starken Mangel an Lehrern in einigen Fächern haben und wir die Stunden nicht adäquat auffangen können.

Derzeit in ganz NRW: 281 Vertretungsstellen ....